

Gemüsebau Info

16/2018

26. Juni 2018

Nächste Ausgabe am 03.07.2018

Inhaltsverzeichnis

Aktualisierung der Pflanzenschutzmittelbewilligungen 2/2018	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

Aktualisierung der Pflanzenschutzmittelbewilligungen 2/2018

Im Anhang der heutigen Gemüsebau Info wurden von Brigitte Baur, Martina Keller, Matthias Lutz und Ute Vogler (Agroscope) wichtige Informationen zu den Pflanzenschutzmittelbewilligungen im Gemüsebau zusammengestellt. In der Aktualisierung 2/2018 sind neue Indikationen, neue Produkte und Verkaufserlaubnisse sowie Produkte mit Aufbrauchfristen ab 2018 aufgeführt.

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Zur Zeit ist ein starker Flug von Schwebfliegen (z.B. *Sphaerophoria scripta*) zu beobachten. Ebenso steigt der Besatz an Schwebfliegen-Larven in den Kulturen weiter an (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 2: Die Larven der Rapsminierfliege (*Scaptomyza flava*) minieren in den Blättern von Kohlgewächsen und legen ihre breiten Platzminen an (vgl. Foto von R. Total, Agroscope).



Foto 3: Aktuell stellen wir einen starken Flug der Gamma-Eule (*Autographa gamma*) fest. In den Salatkulturen treten bereits die ersten Frassspuren junger Raupen auf (Foto: C. Sauer, Agroscope). Kulturkontrollen sind angezeigt.



Foto 4: Erste Flecken der *Ramularia-Cercospora*-Blattfleckenkrankheit (*R.IC. beticola*) bilden sich an Rändern (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 5: Die Grüne Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*) tritt verstärkt auch an Freilandkulturen wie Zucchetti und Kürbissen auf (Foto: C. Sauer, Agroscope).



Foto 6: Echter Mehltau (*Sphaerotheca fuliginea* / *Erysiphe cichoracearum*) wird an Zucchetti-Sorten mit weisser Blattzeichnung häufig erst auf den zweiten Blick entdeckt (Foto: C. Sauer, Agroscope).





Foto 7: In Befallslagen sind jetzt die stiftförmigen weissen Eier der Kohlfliege (*Delia radicum*) im Herzen von Chinakohl zu finden (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Aktuelle Situation bei der Kohlfliege

Zur Zeit findet in frühen und mittleren Lagen der Flughöhepunkt der 2. Generation der Kohlfliege (*Delia radicum*) statt. Entsprechend ist ab sofort mit einer erhöhten Eiablageaktivität der Fliegenweibchen zu rechnen. In späteren Lagen werden Flug- und Eiablagemaximum der 2. Generation ab dem kommenden Wochenende erwartet (nach der Prognose des SWAT Modells, www.jki.bund.de).

Empfindliche Freilandkulturen wie Blumenkohle, Kopfkohle und Rosenkohl sollten mit einer Dimethoate-Behandlung geschützt werden (Wartefrist 3 Wochen), bei Kohlrabi beträgt die Wartefrist 4 Wochen. Bitte beachten Sie die aktuelle Bewilligungssituation und die Auflagen! Insektenschutznetze sollten möglichst geschlossen gehalten werden.



Foto 8: Bei der gestrigen Feldkontrolle war eine vermehrte Eiablage des Kleinen Kohlweisslings (*Pieris rapae*) festzustellen (Foto: E. Städler, Agroscope).

Starker Flug von Kohlschaben und Kohlweisslingen

Aktuell beobachten wir einen starken Flug der genannten Schadfalter. In einigen Anbaugebieten wird bereits eine starke Aktivität von Kohlruppen gemeldet. Kontrollieren Sie die Bestände. Wird die Schadschwelle von 10-30 kleinen Raupen oder 1-4 grossen Raupen auf 10 Pflanzen erreicht, so wird eine Behandlung empfohlen.

In Blumenkohlen im Freiland können gegen Raupen der Kohlschabe, der Kohleule und der Kohlweisslinge folgende selektive, nützlingsschonende Produkte eingesetzt werden: Mimic (Tebufenozide, Wartefrist 2 Wochen); XenTari WG, Agree WP (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*; Wartefrist 1 Woche); und Dipel DF (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*, Wartefrist 3 Tage). Zusätzlich können BIOHOP DelFIN und Delfin (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*, Wartefrist 1 Woche) in Blumenkohlen gegen Raupen der Kohlschabe und der Kohlweisslinge eingesetzt werden. Im Weiteren sind folgende Insektizide in Blumenkohlen im Freiland gegen Raupen der Kohlschabe, der Kohleule und der Kohlweisslinge bewilligt mit einer Wartefrist von 1 Woche: Affirm, Affirm Profi (Emamectinbenzoat) und Audienz, BIOHOP AudiENZ (Spinosad). Mit einer Wartefrist von 2 Wochen sind je nach Raupenart verschiedene synthetische Pyrethroide zugelassen. Gegen Raupen der Kohlweisslinge können mit einer Wartefrist von 3 Tagen ferner Pyrethrine (Alaxon Gold, Deril, Sanoplant Bio-Spritzmittel) und Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Parexan N, Sepal) in Blumenkohlen eingesetzt werden.



Foto 9: Jungraupe des Kleinen Kohlweisslings an einem Kohlblatt (Foto: R. Total, Agroscope).



Foto 10: Jetzt werden die Schäden der vorhergehenden *Contarinia*-Generation in den Beständen sichtbar (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Hauptflug der 2. Generation der Kohldrehherz gallmücke beginnt

Ab sofort muss in gefährdeten Lagen mit einem verstärkten Flug der Kohldrehherz gallmücke (*Contarinia nasturtii*) gerechnet werden.

Zur Bekämpfung der Kohldrehherz gallmücke in Broccoli, Kohlrabi und Rosenkohl kann eines der bewilligten Pyrethroide (verschiedene, Wartefrist 2 Wochen) verwendet werden. Es wird eine Reihenbehandlung mit 500 l/ha empfohlen, wobei auf eine gute Benetzung der Pflanzenherzen zu achten ist. Beachten Sie auch die weiteren Auflagen! Ferner können die Wirkstoffe Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Wartefrist 1 Woche) und Spirotetramat (Movento SC, Wartefrist 2 Wochen) eingesetzt werden.

BiO: In Befallslagen sollten Neupflanzungen umgehend mit Netzen gedeckt werden.



Foto 11: Blattfleckkrankheiten am Karottenlaub (Foto vom 25. Juni 2018 von C. Sauer, Agroscope).

Blattfleckkrankheiten nehmen an Karotten zu

In einzelnen reifenden Beständen hat seit der letzten Woche der Befallsdruck mit *Alternaria*- und *Cercospora*-Blattflecken (*A. dauci* / *C. carotae*) am Karottenlaub stark zugenommen. Feldkontrollen werden empfohlen.

Zur Bekämpfung von *Alternaria dauci* an Karotten sind mit einer Wartefrist von 3 Wochen neben Kupfer (verschiedene) die Kontaktfungizide Chlorothalonil (verschiedene), Iprodione (verschiedene), Mancozeb (verschiedene) und die Kombipräparate Chlorothalonil + Azoxystrobin (Ortiva Opti), Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) sowie der Sterolsynthesehemmer Tebuconazole (Ethosan, Fezan) zugelassen. Zwei Wochen beträgt die Wartefrist bei Azoxystrobin (verschiedene), Azoxystrobin + Difenconazole (Priori Top), Boscalid + Pyraclostrobin (Signum), Difenconazole (verschiedene), Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) und Trifloxystrobin + Fluopyram (Moon Sensation). Trifloxystrobin (Flint, Tega) ist mit einer Woche Wartefrist bewilligt. Mit Teilwirkung ist *Bacillus subtilis* (Serenade ASO) gegen die Möhrenschräge an Karotten bewilligt.



Foto 12: Aufgehellte Zonen an einem Auberginen-Blatt weisen auf den Saugschaden von Spinnmilben (*Tetranychus urticae*) hin (Foto: C. Sauer, Agroscope).

Massiver Befall mit Spinnmilben droht an Fruchtgemüse

Zur Zeit mehren sich die Befallsmeldungen, insbesondere an Auberginen. Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.

Als nützlingsschonendere Akarizide sind in Gurken, Tomaten und Auberginen unter Glas bewilligt: Acequinocyl (Capito Milben-Stop, Kanemite) und Bifenazat (Acramite 480 SC). Dazu zählt ferner Hexythiazox (Credo, Nissostar), das in Gurken und Tomaten unter Glas angewendet werden kann. Die Wartefrist beträgt jeweils 3 Tage.

Im Weiteren können in Gurken, Tomaten und Auberginen im Gewächshaus mit einer Wartefrist von 3 Tagen folgende Wirkstoffe verwendet werden: Abamectin (Vertimec, Vertimec Gold), Fenpyroximate (Kiron), Maltodextrin (Majestik) und Spirodiclofen (Envidor). In Tomaten und Auberginen ist ferner Etoxazol (Arabella) gegen Spinnmilben mit einer Wartefrist von 3 Tagen bewilligt.



Im **Bio**-Anbau sind gegen Spinnmilben an Gurken, Tomaten und Auberginen unter Glas mit einer Wartefrist von 3 Tagen bewilligt: Pyrethrine (Alaxon Gold, Deril, Sanoplant Bio-Spritzmittel) sowie Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Pyrethrum FS, Parexan N, Sepal). Bei Fettsäuren/Kaliumsalze (z.B. Siva 50) beträgt die Wartefrist 1 Woche. Weiter zugelassen sind auch die Fettsäuren/Kaliumsalze BIOHOP DeIMON, Natural und Neudosan Neu. Im weiteren kann in Gurken im Gewächshaus Azadirachtin A (BIOHOP DeINEEM, Neem-Azal-T/S, Sanoplant Neem) mit einer Wartefrist von 3 Tagen verwendet werden.












Foto 13: Massenbefall mit Spinnmilben in der Triebspitze einer Auberginen-Pflanze (Foto: C. Sauer, Agroscope).


Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html> .

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Schnecken (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		++	++	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Erd-/Eulenraupen (Agrotis segetum / Autographa gamma , Helicoverpa armigera)	siehe S. 1	++ Falter und Raupen	++↗ Falter und Raupen	verschiedene Kulturen	S. 6 (5), S. 21 (6), S. 37 (5), S. 42 (5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)	siehe S. 2	++	++↗	Kapitel 2-4	S. 14 (9)
	Kohlrübenblattwespe (Athalia rosae)		+↗ Larven	!*)	Kapitel 2-4	S. 16 (12)
	Rapsminierfliege (Scaptomyza flava)	siehe S. 1	++ Fliegen	++ Larven	Kapitel 2-4	S. 16 (13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich / Rucola					
	Erdflöhe, Rapsglanzkäfer (Phyllotreta spp., Meligethes a.)		+++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 13 (7)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
	Kohlflye (Delia radicum)	siehe S. 2	++	+++	Kapitel 2-7	S. 15 (11)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Mehlige Kohlblattlaus (Brevicoryne brassicae)		++↗	++↗	Kapitel 2-4, 6-8	S. 13 (8)
	Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)		+↗	+↗	Kapitel 2-4, 6-8	-
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)		+++	+++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 15 (10)
	Kohlräupen (Mamestra brassicae, Plutella xylostella, Pieris spp.)	siehe S. 2	++↗ Falter, Eier u. Raupen	++↗ Falter, Eier u. Raupen	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (6)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)		++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 11 (4)
Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi						
Kohlschwärze (Alternaria brassicae)		+	+↗	Kapitel 2-4	S. 11 (5)	
Adernschwärze (Xanthomonas campestris)		+	!*)	Kapitel 2-4	S. 9 (2)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Grüne Salatlaus (Nasonovia ribisnigri)		+++	+++↘	Kapitel 9-10	S. 7 (6)
	Eulenraupen (Autographa gamma, u.a.)	siehe S. 1	+↗	++	Kapitel 9-10	S. 6 (5)
	Salatwurzellaus (Pemphigus bursarius)		+	!*)	Kapitel 9-10	S. 5 (4)
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)		+↗	+	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)		++	++	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (3), -
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)		+++↗	+++↗	Kapitel 32-34, 40	S. 29 (6), S. 31 (4)
	Zwiebeln					
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)		+++	+++	Kapitel 33	S. 28 (4)
	Samtflecken (Cladosporium allii-cepae)		++	++	Kapitel 33	-
	Lauch					
	Papierflecken (Phytophthora porri)		+↗	!*)	Kapitel 32	S. 30 (1)
	Grüne und weiße Spargeln					
	Spargelhähnchen, -käfer (Crioceris asparagi, C. duodecimpunctata)		+	+↘	Kapitel 35	S. 34 (3)
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
	Möhrenfliege (Psila rosae)		↗ Fliegen, 2. Generation	+	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3)
	Gierschblattläuse (Cavariella aegopodii)		+↘	↘	Kapitel 16-18, 41	-
	Karotten / Pastinaken, Wurzelpetersilie					
Möhrenblattfloh (Trioza apicalis)		!*)	!*)	Kapitel 16, 41	S. 20 (4)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Karotten					
	Möhrenschwärze, Cercospora-Blattflecken (<i>Alternaria dauci</i> , <i>Cercospora carotae</i>)	siehe S. 3	+	+↗	Kapitel 16	S. 19 (2)
	Knollensellerie, Stangensellerie					
	Septoria-Blattflecken (<i>Septoria apicola</i>)		+	+	Kapitel 18	S. 24 (3)
	Petersilie					
	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara umbelliferarum</i>)		+++	+++	Kapitel 40	-
	Septoria-Blattflecken (<i>Septoria petroselini</i>)		↗	!*)	Kapitel 40	-
Knollenfenchel						
Ramularia-Blattfleckenkrankheit (<i>Ramularia</i> sp.)		!*)	!*)	Kapitel 17	-	
	Schnittmangold, Krautstiel					
	Rübenmotte (<i>Scrobipalpa ocellatella</i>)		+	+	-	-
	Schnittmangold, Krautstiel / Randen					
Blattfleckenkrankheiten (<i>Ramularia beticola</i> , <i>Alternaria</i> b.)	siehe S. 1	+↗	+↗	Kapitel 21, 22	-, S. 40 (5)	
	Erbsen					
	Blattläuse (<i>Acyrtosiphon pisum</i> , <i>A. fabae</i>)		!*)	+	Kapitel 24	-
	Falscher Mehltau (<i>Peronospora vicia</i> f.sp. <i>pisii</i>)		+++	+++	Kapitel 24	-
  	Tomaten / Auberginen					
	Liriomyza-Minierfliegen (<i>Liriomyza</i> spp.)		++	++	Kapitel 29, 31	S. 62 (12)
	Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 64 (15)
	Gurken / Paprika / Auberginen					
	Behaarte Wiesenwanze, Grüne Reiswanze (<i>Lygus rugulipennis</i> , <i>Nezara viridula</i>)		+↗	+↗	Kapitel 31	S. 50 (13)
	Marmorierte Baumwanze (<i>Halyomorpha halys</i>)		↗	↗	Kapitel 25, 30, 31	S. 71 (12)

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Bohnen / Gurken / Zucchini / Tomaten / Paprika / Auberginen					
	Blattläuse (<i>Aulacorthum solani</i> , <i>Myzus persicae</i> , <i>Macrosiphum euphorbiae</i> , <i>Aphis fabae</i>)		+++↘	+	Kapitel 23, 25, 26, 29-31	S. 53 (10), S. 61 (10), S. 68 (5)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse / Melonen					
	Grüne Gurkenblattlaus (<i>Aphis gossypii</i>)	siehe S. 1	+++↗	++++	Kapitel 25-28	S. 53 (10)
	Bohnen / Gurken / Auberginen					
	Spinnmilben, Thripse (<i>T. urticae</i> , <i>T. tabaci</i> , <i>F. occidentalis</i>)	siehe S. 3	++	++++	Kapitel 23, 25, 31	S. 51 (7), S. 52 (9),
	Gurken / Tomaten / Auberginen					
	Weisse Fliege (<i>Trialeurodes vaporariorum</i>)		+↗	+↗	Kapitel 25, 29, 31	S. 52 (8) S. 62 (11)
	Auberginen					
	Kartoffelkäfer (<i>Leptinotarsa decemlineata</i>)		!*)	++	Kapitel 31	-
	Tomaten / Paprika					
	Gemüseeeule (<i>Lacanobia oleracea</i>)		!*)	!*)	Kapitel 29, 30	S. 64 (14) S. 70 (11)
	Tomaten					
	Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)		++	++	Kapitel 29	S. 59 (5)
	Samtfleckenkrankheit (<i>Cladosporium fulvum</i>)		+++↗	+++↗	Kapitel 29	S. 60 (7)
	Echter Mehltau (<i>Oidium neolycopersicum</i>)		+++↗	+++↗	Kapitel 29	S. 60 (8)
	Gurken / Zucchini					
	Echter Mehltau (<i>Podosphaera fuliginea</i> / <i>Erysiphe cichoracearum</i>)	siehe S. 1	+↗	++	Kapitel 25, 26	S. 49 (5)
Gurken						
Alternaria- Ulocladium-Blattflecken (<i>Alternaria alternata</i> / <i>Ulocladium curcubitae</i>)		+	+↗	Kapitel 25	-	

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.agroscope.info	** Homepage FIBL (Ausgabe 2018): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html			!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

Impressum

Daten und Informationen	Daniel Bachmann & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH) Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR)
lieferten:	Patrick Joller & Michael Mannale, Arenenberg, Salenstein (TG) Martin Keller, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Eva Körbitz & Daniela Marschall, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Brigitte Baur, Martina Keller, Matthias Lutz & Ute Vogler, Agroscope
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Martin Koller (FiBL)
Zusammenarbeit:	Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Pflanzenschutzmittelbewilligungen für den Gemüsebau: Aktualisierung 2/2018

Autoren: Brigitte Baur, Martina Keller, Matthias Lutz und Ute Vogler

Juni 2018

Für die Details verweisen wir auf DATAphyto (www.dataphyto.agroscope.info) und die Pflanzenschutzmittel-Datenbank des BLW (www.psm.admin.ch).

Immer häufiger ersetzen die Firmen ihre Bewilligungen für Pflanzenschutzmittel durch Verkaufserlaubnisse für gleichnamige Produkte. Je nachdem, ob die Zulassung/Bewilligung für ein Produkt noch auf der ursprünglichen Bewilligung beruht oder auf einer neuen Verkaufserlaubnis, können sich die bewilligten Indikationen unterscheiden. Es ist deshalb wichtig, sich zu versichern, dass die **W-Nummer auf dem Gebinde** mit der W-Nummer in den Datenbanken übereinstimmt, wenn man sich über die zugelassenen Indikationen informiert.

Es besteht keine Garantie für Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit dieser Liste. Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

Fungizide: neue Indikationen

Kultur	Schaderreger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Aubergine	Graufäule (Teilwirkung) Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis
Bohnen mit Hülsen	Graufäule	Teldor (Bayer, W 5751)	Fenhexamid
Karotten	Alternaria-Möhrenschwärze (Teilwirkung) Echter Mehltau (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis
Knollenfenchel	Falscher Mehltau	Ridomil Gold (Syngenta, W 5484, Leu+Gygax, W 5484-1)	Mancozeb + Metalaxyl-M
Lauch	Alternaria Lauchrost Papierfleckenkrankheit Samtfleckenkrankheit	Flint (Bayer, W 5994) Gesal Flint Pilzschutz (Bayer, W 5994-1)	Trifloxystrobin
Nüsslisalat	Graufäule (Teilwirkung) Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis
Paprika	Graufäule (Teilwirkung) Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis
Rucola	Graufäule (Teilwirkung) Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis
Salate (Asteraceae)	Graufäule (Teilwirkung) Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis
Tomaten	Graufäule (Teilwirkung) Sclerotinia-Fäule (Teilwirkung)	Serenade ASO (Bayer, W 7253)	Bacillus subtilis



Fungizide: Neue Produkte und Verkaufserlaubnisse

Produktename	Firma	Zulassungs-Nr.	Wirkstoff	Anwendung analog zu
Alfil WG	Sintagro	W 7221	Aluminiumfosetyl	Alial 80 WG (Stähler)
Defensor SC	Renovita	W 4734-4	Chlorothalonil	Bravo 500 (Syngenta)

Herbizide: neue Indikationen

Kultur	Schadereger	Produkt (Firma, W-Nr.)	Wirkstoff
Kichererbse	einjährige Unkräuter einjährige Ungräser	Pendi (Leu+Gygax, W 7242)	Pendimethalin
	einjährige Unkräuter einjährige Ungräser	Chanon (Schneiter, W 7108)	Aclonifen
	einjährige Unkräuter mehnjährige Unkräuter	Lentagran (Leu+Gygax, W 7231)	Pyridate
Nüsslisalat (gesät)	einjährige Unkräuter einjährige Ungräser	Proman (Omya, W 7256)	Metobromuron
Spinat	einjährige Unkräuter	Venzar 500 SC (FMC Agricultural Products, W 7256, Verkauf Stähler)	Lenacil

Herbizide: Neue Produkte und Verkaufserlaubnisse

Produktename	Firma	Zulassungs-Nr.	Wirkstoff	Anwendung analog zu
Dacthal SC	Stähler	W 7108-01	Aclonifen	Chanon (Schneiter)
Imperium SL	Renovita	W 5553-1	Glyphosat	anderen Glyphosaten
Fulgur SC	Renovita	W 6756-1	Propyzamide	Propyzamide 400 (Sintagro)

Aufbrauchfristen ab 2018**Anwendungsverbot im Freiland von bienengefährlichen Neonicotinoiden**

Nach der Evaluation der neusten Berichte der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit zu möglichen Risiken für Bienen bei der Anwendung der Neonicotinoide **Clothianidin, Imidacloprid und Thiamethoxam** kommt das Bundesamt für Landwirtschaft zum Schluss, dass die Verwendung der drei Insektizide auf Anwendungen im Gewächshaus eingeschränkt werden muss. Behandelte Kulturen müssen bis zur Ernte im Gewächshaus verbleiben. **Anwendungen im Freiland werden ab Ende 2018 verboten** (www.blw.admin.ch/blw/de/home.html).

In der folgenden Tabelle sind diejenigen Produkte zusammengestellt, deren Bewilligung für alle oder für einzelne Anwendungen im Gemüsebau widerrufen wurde und bei denen die Frist zum Aufbrauchen der Lagervorräte bis im Jahr 2020 endet.

Agroscope übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit der nachfolgenden Listen.

Insektizide					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Abamectin	Vertimec (Syngenta)	W 6441		31.10.2020	
Cypermethrin	Cypermethrin (Omya)	W 4774		31.10.2020	
	Cypermethrin S (Schneiter)	W 4976		31.10.2020	

Insektizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Chlorpyrifos	Pyrinex (Leu+Gygax)	W 5192		01.09.2018*	* Die Aufbrauchfrist betrifft die Kulturen Andenbeere, Aubergine, Kopfkohle, Lauch, Rosenkohl und Tomaten. Die neuen tieferen Höchstkonzentrationen (HK) / Rückstandshöchstgehalte (RHG) für Chlorpyrifos sind 2017 mit einer Übergangsfrist von 2 Jahren in Kraft getreten. Ab 2019 sind alleinig diese neuen HK gültig. Für Lagergemüse war daher letztmalig eine Anwendung im Jahr 2017 möglich , um die Einhaltung der HK sicherzustellen.
	Pyrinex (Syngenta)	W 5192-1			
	Insegar L (Syngenta)	W 5192-2			
	Pyrinex (Adama)	W 6661			
	Pyrinex (Stähler)	W 6661-1			
Deltamethrin	Decis (Omya)	W 2372	30.11.2018	30.11.2019	
Dimethoate	Perfekthion (Leu+Gygax)	W 5183		31.03.2019	Darf in Lauch, Zwiebeln und Erbsen seit dem 13.09.2017 nicht mehr angewendet werden. Aufbrauchfrist 31.03.2019 gegen die Kohlflye in Herbst- und Mairübe und gegen die Kohlflye mit Teilwirkung in Blumenkohlen, Kopfkohlen und Rosenkohl und im Freiland gegen die Kohlflye mit Teilwirkung in Kohlrabi, Meerrettich, Rettich, Radies und Bodenkohlrabi

Fungizide					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Carbendazim + Diethofencarb	Sumico (Omya)	W 4182		30.11.2018	
Chlorothalonil	Chlorotal 500 (Schneiter)	W 4975		30.06.2018	Ersetzt durch Chlorotal 500 (Schneiter) W 2831-3
	Defensor Rex (Renovita)	W 4975-1		30.06.2018	
Dimethomorph	Forum (Leu+Gygax)	W 5210		30.11.2018	
Folpet + Kupfer	Cuprosan U-DG (Syngenta)	W 4815		31.10.2020	
Iprodione	Iprodion 500 (Schneiter)	W 5763	31.10.2018	31.10.2020	
	Pluteus Rex (Renovita)	W 5763-1			
	Proton (Leu+Gygax)	W 5763-2			
Kupfer	Bouillie bordelaise (fenaco)	W 2673	11.09.2018	11.09.2019	
	Cuprofix (Syngenta)	W 1250		31.10.2020	
	Cupromaag (Syngenta)	W 1250-1			

Fungizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Mancozeb	Trimanoc DG (fenaco)	W 4459	29.11.2018	29.11.2019	
	Mancozeb 75 WG (Racroc/Schneider)	W 5922		31.10.2020	
Mancozeb + Cymoxanil	Remiltine pépite (Syngenta)	W 4713		31.10.2020	
	Mancozeb Combi (Sintagro)	W 5207	31.10.2018	31.10.2019	
Propamocarb-hydrochlorid	Propamocarb Realchemie (Agro Seller Discount)	W 6511		31.10.2020	
Schwefel	Netzschwefel WG (Sintagro)	W 5161		31.12.2018	
	Sufralo (Stähler)	W 888		31.08.2018	
Tebuconazole + Fluopyram	Moon Experience (Bayer)	W 6856			Darf nicht mehr angewendet werden in Kohlrabi.
Trifloxystrobin + Cyproconazole	Dexter (Syngenta)	W 5772		30.09.2018	

Herbizide					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Bentazon	Basagran SG (Leu+Gygax)	W 5341	31.03.2019	31.03.2020	
Carbetamide	Kaskadora (Omya)	W 6300		31.12.2018	
Cycloxydim	Focus Ultra (Leu+Gygax)	W 4768		31.08.2018	
Dimethenamid-P	Spectrum (Stähler)	W 6075-1		28.11.2018	
Diquat	Diquat (Omya)	W 1877		31.10.2020	
	Reglone (Leu+Gygax)	W 4945	30.06.2018	30.06.2019	
Ethofumesate	Sugaro Alpha (Syngenta)	W 5798-1		31.10.2018	
Ethofumesate + Phenmedipham + Desmedipham	Mentor Contact (Omya)	W 5425		31.10.2020	Ersetzt durch Mentor Contact (Omya) W 7183-1 (andere Aufwandmenge)
Fluroxypyr	Starane 180 (Stähler)	W 4711		31.10.2020	Ersetzt durch Starane Max (Stähler) W 7202-1 (andere Aufwandmenge)
Glufosinate	Basta (Bayer)	W 6261		31.08.2018	Ersetzt durch Basta 150 (Bayer) W 7086 (andere Aufwandmenge)
	Basta (Omya)	W 2772		31.08.2018	Ersetzt durch Paloka (Omya) W 7122 (geänderte Auflagen)

Herbizide (Fortsetzung)					
Wirkstoff	Produkt	W-Nummer	Ausverkauf bis	Aufbrauchen bis	Bemerkungen
Glyphosat	Glyphomed (Médol)	W 5145		01.11.2018	
	Systemweed 3 (ZEP Indust.)	W 5145-2			
	Glyfos (FMC Agricultural Products)	W 6904			
	Glyfos (Bayer)	W 6904-1			
	Capito Glyfos (Stähler)	W 6904-2			
	Glifonex (Leu+Gygax)	W 6229			
	Glifonex (Monsanto)	W4946			
	Roundup Plus (Monsanto)	W 6466	30.09.2018	30.09.2019	
Lenacil	Spark (Leu+Gygax)	W 6858		31.10.2020	Ersetzt durch Spark (Leu+Gygax) W 7198 (geänderte Auflagen)
Metazachlor	Butisan S (Leu+Gygax)	W 5064		30.11.2018	
Pendimethalin	Stomp SC (Syngenta)	W 4628		31.10.2020	
	Pendimethalin Realchemie (Agro Seller Discount)	W 6500		31.10.2020	
	Stomp 400 SC (BASF) Hysan (Omya)	W 6100 W 6100-1	31.12.2018	31.12.2019	
Phenmedipham	Phenmedipham Realchemie (Agros Seller Discount)	W 6532		31.10.2020	
Phenmedipham + Desmedipham	Betamix Duo Realchemie (Agros Seller Discount)	W 6537		31.10.2020	
Pyridate	Lentagran (Leu+Gygax)	W 6855		31.10.2020	Ersetzt durch Lentagran (Leu+Gygax) W 7231 (geänderte Auflagen)
Tepaloxymid	Aramo (Leu+Gygax)	W 5951		30.11.2018	
	Aramo (BASF)	W 5942			

Eine Liste aller zurückgezogenen Pflanzenschutzmittel mit Ausverkaufs- und Verwendungsfristen finden Sie unter <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

Auf derselben Seite finden Sie eine Liste der Kulturen, bei denen die Bewilligung von Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der gezielten Überprüfung (GÜ) 2013 - 2017 zurückgezogen wurde.

Impressum

Herausgeber: Agroscope
Schloss 1, Postfach
8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Copyright: © Agroscope 2018

ISSN: 2296-7214